

Regenmantel

ÖMV/76.266



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Grasmantel als Regenschutz

Hirten, die ihr Vieh auf den Weiden hüten mussten, trugen sogenannte Grasmäntel wie diesen als Regenschutz.

Beschreibung:

Die Blätter für den Mantel sind unterschiedlich lang (die längsten ca. 140 cm), um ein Baumwollband gelegt und durch eine eingeflochtene Schnur büschelweise fixiert. Diese "Grasschnur" konnte nun um den Hals bzw. die Schultern gelegt werden. Um den nunmehrigen Mantel besser am Körper zu halten, wurden die beiden losen Enden des Baumwollbandes vorne zusammengebunden.

Geschichte / Museum:

Der Regenmantel wurde erst im Zuge der Neuaufstellung der Dauerausstellung 1994 mit dem Vermerk "Altbestand" inventarisiert - deswegen auch die hohe Inventarnummer. Bislang ist nicht bekannt, wann dieses Objekt in die Sammlungen des Museums eingegangen ist.

In der Dauerausstellung ist der Regenmantel in der Abteilung "Mensch und Umwelt" präsentiert, zusammen mit einer handkolorierten Lithografie um 1821 (Inv.Nr. ÖMV/66.635), die einen kroatischen Schafhirten in einem Regenmantel aus Schilf zeigt.

Geschichte / Leben / Kontext:

Im südlichen Alpenraum waren teilweise bis in das 20. Jahrhundert Mäntel zum Schutz vor Regen aus zumeist unbearbeitetem Gras, Schilf oder auch aus Stroh gebräuchlich. Arthur Haberlandt führt solche Strohmäntel auf Grund eines Hinweises von Joseph Rohrer (Uiber die Tiroler, 1796) auch für die Tiroler Schwabekinder an, die in Deutschland barfuß, aber mit Strohmänteln behangen, das Vieh hüteten.

Birgit Jöhler

H: ca. 142 cm

B: ca. 60 cm

Objektklasse

Regenschutz
Umhang für Männer

Hersteller/in

Unbekannt

Herkunft

Slowenien (?)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Kroatien (?)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Um 1900

Material

Schilfrohr (?)
Baumwollkörperband
Schnur

Technik

Zwirnbinden über ein passives System (Flechten mit passivem und aktivem System)

Sammlung

Highlights aus den Sammlungen

Weiterführende Informationen

[Haberlandt, Arthur. 1934. Strohmäntel als Wetterschutz. In Wiener Zeitschrift für Volkskunde XXXIX: S. 70.](#)

[Rohrer, Joseph. 1796. Über die Tiroler. Ein Beytrag zur Oesterreichischen Völkerkunde. Wien: Verlag der Dollischen Buchhandlung, S. 50.](#)